

***Johan Sebastian Bach***

**12 Chorälen**

***Aus das Leiden unseres Herrn Jesu Christi***

***nach dem Evangelisten Matthaeus***

# Herzliebster Jesu

## Evangelium:

Da Jesus diese Rede vollendet hatte, sprach er zu seinen Jüngern:

”Ihr wisset, daß nach zwei Tagen Ostern wird, und des Menschen Sohn wird überantwortet werden, daß er gekreuziget werde.”

### Choral

Herz - lieb - ster Je - su, was hast du ver - bro - chen, daß

man ein solch scharf Ur - teil hat ge - spro - chen? Was

ist die Schuld, in was für Mis - se -

ta - - ten bist du ge - ra - - ten?

# Ich bin's

## Evangelium:

Und am Abend setzte er sich zu Tische mit den Zwölfen; und da sie aßen, sprach er:

"Wahrlich, ich sage euch, einer unter euch wird mich verraten."

Und sie wurden sehr betrübt und huben an, ein Jeglicher unter ihnen, und sagten zu ihm:

"Herr, bin ich's?"

### Choral

Ich bin's, ich soll - te bü - ßen, an Hän - den und an Fü - ßen ge -

5  
bunden in der Höll'. Die Gei - ßeln und die Ban - den, und

9  
was du aus - ge - stan - den, das hat ver - die - net mei - ne Seel'.

# Erkenne mich

## Evangelium:

Und da sie den Lobgesang gesprochen hatten, gingen sie hinaus an den Ölberg. Da sprach Jesus zu ihnen:

”In dieser Nacht werdet ihr euch alle ärgern an mir; denn es steht geschrieben: Ich werde den Hirten schlagen, und die Schafe der Herde werden sich zerstreuen. Wann ich aber auferstehe, will ich vor euch hingehen in Galiläam.”

## Choral

Er - ken-ne mich, mein Hü - ter, mein Hir - te nimm mich an, } Dein  
von dir; Quell al - ler Gü - ter; ist mir viel Gut's ge - tan. }

Mund hat mich ge - la - bet mit Milch und sü - ßer Kost, dein

Geist hat mich be - ga - bet mit man - cher Himmels - lust.

# Ich will hier bei dir stehen

## *Evangelium:*

Jesus sprach zu ihm:

"Wahrlich, ich sage dir: In dieser Nacht, ehe der Hahn krähet, wirst du mich dreimal verleugnen."

Petrus sprach zu ihm:

"Und wenn ich mit dir sterben müßte, so will ich dich nicht verleugnen."

Desgleichen sagten auch alle Jünger.

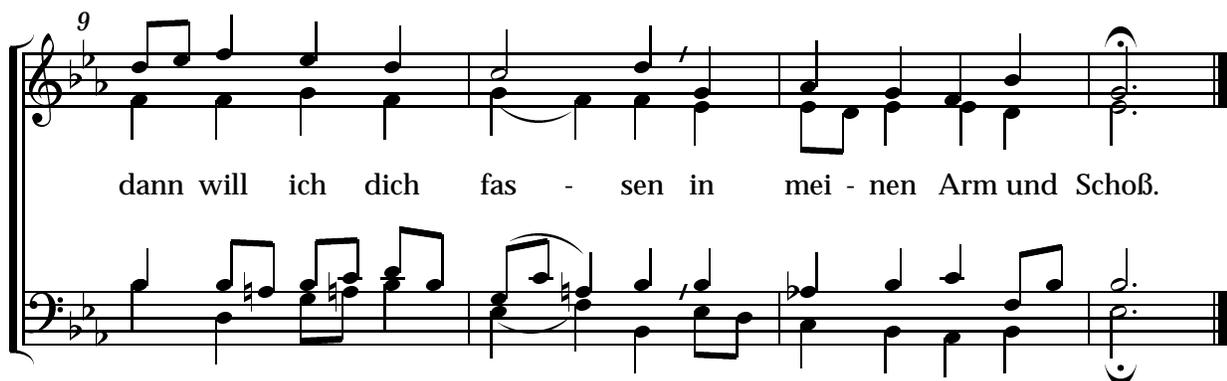
## *Choral*



{ Ich will hier bei dir ste - hen: ver - ach - te mich doch nicht! } Wenn  
{ Von dir will ich nicht ge - hen, wenn dir dein Her - ze bricht! }



5  
dein Herz wird er - blas - sen im letz - ten To - des - stoß, als -



9  
dann will ich dich fas - sen in mei - nen Arm und Schoß.

# Was mein Gott will

## Evangelium:

Zum andern Mal ging er hin, betete und sprach:

"Mein Vater, ist's nicht möglich, daß dieser Kelch von mir gehe, ich trinke ihn denn, so geschehe dein Wille."

## Choral

Was mein Gott will, das g'scheh' all-zeit, sein Will' der ist der  
zu hel-fen den'n er ist be-reit, die an ihn glau-ben

4  
be - - ste; } er hilft aus Not, der from-me Gott, und  
fe - - ste;

7  
züch - ti - get mit Ma - - ßen. Wer Gott ver - traut, fest

10  
auf ihn baut, den will er nicht ver - las - sen.

# Mir hat die Welt

## Evangelium:

Die Hohenpriester aber und Ältesten und die ganze Rat suchten falsches Zeugnis wider Jesum, auf daß sie ihn töteten; und funden keines.

*Choral*

Mir hat die Welt trüg-lich ge - richt't mit Lü - gen  
und mit fal - - schem G'dicht, viel Netz und  
heim-lich Strik - - ke. Herr, nimm mein wahr in die - ser  
G'far, b'hüt mich vor fal - - - schen Tük - - ken.

# Wer hat dich so geschlagen

## Evangelium:

Da speieten sie aus in sein Angesicht und schlugen ihn mit Fäusten. Etliche aber schlugen ihn ins Angesicht und sprachen:

”Weissage uns, Christe, wer ist’s, der dich schlug?”

## Choral



Wer hat dich so ge - schla - gen, mein Heil, und dich mit Pla - gen so



5  
ü - bel zu - ge - richt? Du bist ja nicht ein Sün - - der wie



9  
wir und uns - re Kin - der, von Mis - se - ta - ten weißt du nicht.

# Bin ich gleich von dir gewichen

*Arie (Alt):*

Erbarme dich, mein Gott, um meiner Zähren willen;  
schaue hier, Herz und Auge weint vor dir bitterlich.

*Choral*



Bin ich gleich von dir ge - wichen, stell' ich mich doch wie - der ein;

5



hat uns doch dein Sohn ver - glichen durch sein' Angst und To - des - pei - n.

9



Ich ver - leug - ne nicht die Schuld, a - ber dei - ne Gnad' und Huld

13



ist viel Größer als die Sün - de, die ich stets in mir be - fin - de.

# Befiehl du deine Wege

## Evangelium:

Da sprach Pilatus zu ihm:

”Hörest du nicht, wie hart sie dich verklagen?”

Und er antwortete ihm nicht auf ein Wort, also, daß sich auch de Landpflger sehr verwunderte.

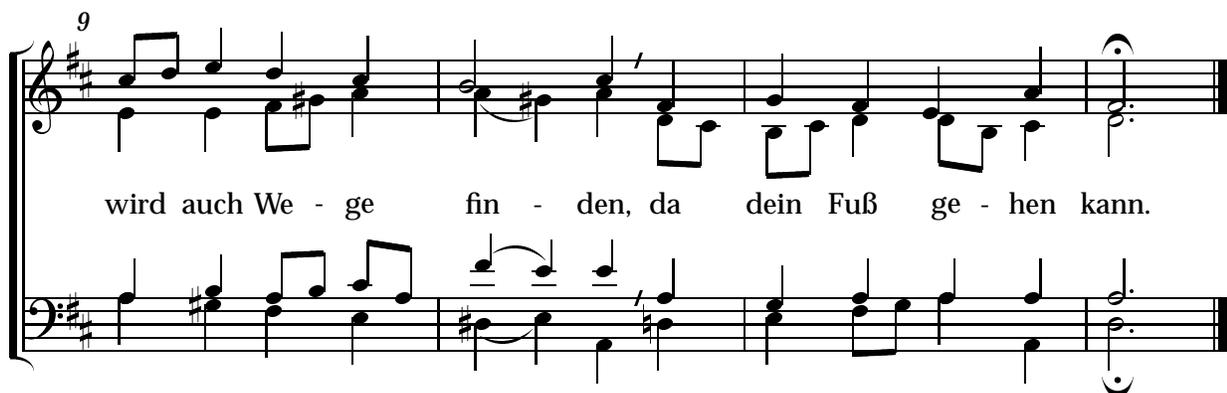
## Choral



{ Be - fiehl du dei - ne We - ge und was dein Her - ze kränkt; } der  
der al - lertreu - sten Pfl - ge des, der den Him - mel lenkt; }



5  
Wol - ken, Luft und Win - den gibt We - ge, Lauf und Bahn, der



9  
wird auch We - ge fin - den, da dein Fuß ge - hen kann.

# Wie wunderbarlich

## *Evangelium:*

Aber die Hohenpriester und Ältesten überredeten das Volk, daß sie um Barrabam bitten sollten und Jesum umbrächten. Da antwortete nun der Landpfleger und sprach zu ihnen:

"Welchen wollt ihr unter diesen zweien, den ich euch soll losgeben?"

Sie sprachen:

"Barrabam!"

Pilatus sprach zu ihnen:

"Was sol ich denn machen mit Jesu, van dem gesagt wird, er sei Christus?"

Sie sprachen all:

" Laß ihn kreuzigen!"

## *Choral*

Wie wunderbar - lich ist doch die - se Stra - fe! Der gu - te Hir - te

5  
lei - det für die Scha - - fe; die Schuld be - zalt der

8  
Her - re, der Ge - rech - te, für sei - ne Knech - - te!

# O Haupt voll Blut und Wunden

## Evangelium:

Da nahmen sie Kriegsknechte de Landpflegers Jesum zu sich in das Richtshaus und sammelten über ihn die ganze Schar und zogen ihn aus und legeten ihm einen Purpurmantel an und flochten eine Dornenkrone und setzten sie auf sein Haupt und ein Rohr in seine rechte Hand und beugeten die Knie vor ihm und spotteten ihn und sprachen:

”Gegrübet seist du, Judenkönig!”

Und speieten ihn an und nahmen dar Rohr und schlugen damit sein Haupt.

## Choral

1. { O Haupt voll Blut und Wun - den, vol Schmerz und vol-ler Hohn!  
O Haupt, zu Spott ge - bun - den mit ei - ner Dor - nen - kron'! } O

2. { Du ed - les An - ge - sich - te, vor dem sonst schrickt und scheut  
das gro - ße Welt - ge - rich - te, wie bist du so be - spreit! } Wie

5  
Haupt, sonst schön ge - zie - ret mit höch - ster Ehr und Zier, jetzt  
bist du so er - blei - chet, wer hat dein Au - gen - licht, dem

9  
a - ber hoch schimpfie - ret: ge - grü - ßet seist du mir!  
sonst kein Licht nicht glei - chet, so schänd - lich zu - ge - richt?

# Wenn ich einmal soll scheiden

## Evangelium:

"Eli, Eli, lama asabthani!" Das ist: "Mein Gott, mein Gott, warum hast Du mich verlassen?"  
Etliche aber, die da stunden, da sie das hörten, sprachen sie:

"Der rufet dem Elias."

Und bald lief einer unter ihnen, nahm einen Schwamm und füllte ihn mit Essig und steckte ihn auf ein Rohr und tränkete ihn. Die andern aber sprachen:

"Halt, laß sehen, ob Elias komme und ihm helfe?"

Aber Jesus schrie abermal laut und verschied.

## Choral

{ Wenn ich einmal soll schei - den, so scheide nicht von mir! } Wenn  
{ Wenn ich den Tod soll lei - den, so tritt du dann her - für. }

5

mir am al - ler bäng - sten wird um das Her - ze sein, so

9

reiß' mich aus den Äng - sten kraft dei - ner Angst und Pein.